



Campus am See
by CARY BURATY

www.campus-am-see.de



Herzlich Willkommen!

Schön, dass Sie sich für unsere Weiterbildung zum systemischen Teamcoach im 5-Seen-Land vor den Toren Münchens interessieren!

Der Campus am See ist mit seiner Coaching-Ausbildung und den modularen Weiterbildungen kollegialer Wegbegleiter für die langfristige persönliche und fachliche Weiterentwicklung für Ihre erfolgreiche Tätigkeit als Personalentwickler, Führungskraft, Business Coach, Personal Coach, systemischer Trainer, systemischer Berater, Therapeut und Lebensexperte.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Wir legen großen Wert auf einen hohen Praxisanteil in all unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten. Praxis und Theorie werden ausgewogen kombiniert und durch aktuelles und wissenschaftlich fundiertes Hintergrundwissen ergänzt.

Die 4 wichtigsten Säulen der Campus am See Aus- und Weiterbildungen:

- **Systemische Grundhaltungen** - Die Basis für die Beziehung und Arbeit mit Klienten, Mitarbeitern und Teams
- **Prozess-Sicherheit** - Für bestmögliche Coaching-Ergebnisse in Business- und Personal-Kontexten
- **Tools & Handwerkszeug** - Ein umfangreicher Werkzeugkasten an Methoden und Vorgehensmodellen
- **Freude und Begeisterung** - Durch Freude am Lernen neue Erfahrungen langfristig verankern

Als Gründerin und Leiterin des Campus am See freue ich mich sehr, Ihnen mit unserer systemischen Coaching-Ausbildung und unserem breitgefächerten, modularen und top-aktuellen Vertiefungsprogramm im 5-Seen-Land, in der Nähe von München, ein in Deutschland einzigartiges Aus- und Weiterbildungsangebot vorstellen zu können.

Ich freue mich, wenn der Campus am See auch für Sie der ideale Ort zum Lernen, Wachsen und Entwickeln wird.

Ihre Cary Buraty.



Die Campus am See

Weiterbildung zum systemischen Teamcoach

26. Februar bis 1. März 2024

Teams systemisch und zeitgemäß weiterentwickeln

In dieser intensiven Weiterbildung lernen Sie, Gruppen und Teams im Einklang mit dem Potential ihrer Mitglieder stimmig weiterzuentwickeln und zu begleiten. Die möglichen Anlässe und Entwicklungspfade, bei denen Sie Teams unterstützen, orientieren sich sowohl an klassischen Theorien zur Teamentwicklung als auch an agilen und New-Work-Ansätzen.

Unsere Teilnehmer*innen sammeln während der Weiterbildung unterschiedlichste Erfahrungen und erhalten Einblicke in Theorie und Praxis von zeitgemäßer Teamentwicklung und Teamcoaching. Absolvent*innen haben einen klaren Plan und Lust darauf, direkt loszulegen.

Für wen sich diese Weiterbildung eignet

Die Weiterbildung im fundierten und anspruchsvollen Kompaktformat richtet sich an Entwicklungsfreudige mit systemischer "Vorbildung". An Coaches, Berater*innen, Führungskräfte, Projektleiter*innen, Personaler*innen, Scrum Master und Agile Coaches.

Die Haltung der systemischen Teamentwicklung verstehen wir als eine holistische und menschenorientierte Haltung, die von folgenden Prinzipien geprägt ist:

- Integraler Blick
- Systemische Haltung
- Deep Democracy
- Mal führend, mal abwartend
- Transparent und wertschätzend
- New-Work-Prinzipien nach Frederic Laloux

Was Sie erwartet

Die Weiterbildung besteht aus vier Stufen, die jeweils ineinandergreifen und die Sie dazu befähigen werden, Teamentwicklungsprozesse und -workshops mit Freude zu leiten.

In der kompakten Präsenzwoche wechseln sich Talks mit Simulationen, Reflexionen, Übungen in Kleingruppen, Aufstellungen und Fallarbeit ab.



Gasttrainer Heiner Diepenhorst

Facilitator, Teamentwickler, Teamcoach und New-Work-Organisationsberater

Heiner Diepenhorst arbeitet seit über 10 Jahren als Facilitator, Teamentwickler und Teamcoach und seit einigen Jahren auch als Lehrcoach für Teamcoaching- und Facilitation-Ausbildungen.

Er betreibt die Plattformen coachingberlinmitte.de und teamentwicklung-lab.de und hat als Co-Founder das Sensing the Essence Institut für Facilitation mitgegründet.

Seine Arbeit ist seit Längerem geprägt von New Work bzw. Neuem Arbeiten, was für ihn in erster Linie Natürliches Arbeiten bedeutet. Natürlich in dem Sinne, dass Menschen sich mehr so zeigen können, wie sie sind, selbstverantwortlicher arbeiten und einen Sinn bei dem spüren, was sie tun.

Dort wo es geht und sinnvoll ist, unterstützt er Teams und Organisationen in ihrer Entwicklung in genau diesen Qualitäten.

Zudem hat er als Lehr-Coach diverse Maßnahmen rund um Teamentwicklungen supervidiert und so ein umfangreiches Wissen über typische Stolperfallen und Potentialfelder bei werdenden Teamentwickler*innen und Teamcoaches gesammelt, von dem die Teilnehmer*innen unserer Weiterbildung direkt profitieren.



Details zur Weiterbildung

Voraussetzungen

Sie sollten bereits eine systemische Grundausbildung mitbringen. Vorerfahrung in der Arbeit mit Gruppen ist ein Plus, aber kein Muss.

Kurszeiten

Die Präsenzeinheiten finden Montag bis Donnerstag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Am Freitag endet die Weiterbildung um 15 Uhr.

Gruppen

Bei der Zusammenstellung der Gruppen achten wir sehr auf eine möglichst diverse, lebendige Mischung von Persönlichkeiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei dieser Weiterbildung 8 Personen. Die maximale Gruppengröße umfasst 18 Personen.

Ihre Investition

Für die 5-tägige Weiterbildung inkl. 16 Stunden Pre-/Post-Work: 2.950,00 €* mit umfangreichen Begleitmaterialien (inkl. Kaffeepausensnacks und Getränke)

(Das Begleitmaterial wird digital auf unserer interaktiven Learning-Plattform „Online-Campus“ zur Verfügung gestellt.)

Bei Buchung bis 31.10.2023 Early Bird: 2.650,00 €*

Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist nach Vorlage einer Übernahmeerklärung jederzeit möglich.

*Alle Preise zzgl. gesetzlicher USt.

Nächster Termin:

26. Februar bis 1. März 2024.

5 Tage. Intensiv. Präsenz. Plus 16 Stunden individuell planbare Pre- und Postwork-Einheiten – selfstudy/remote – im Januar und Februar.



Inhalte & Gewinn der Weiterbildung

Die Haltung

Die Haltung der systemischen Teamentwicklung verstehen wir als eine holistische und menschenorientierte Haltung, die von folgenden Prinzipien geprägt ist:

- Integraler Blick – unsere Aufmerksamkeit gilt sowohl dem einzelnen Menschen, seinen Fühl- und Denkmustern, seinem Verhalten und seinen Fähigkeiten, als auch der kollektiv-systemischen Teamkultur und den Abläufen und Prozessen
- Systemische Haltung – die Lösung kommt von innen heraus; die/der TeamentwicklerIn versteht sich als ErmöglicherIn, die/der etwas in den Fluss bringt
- Deep Democracy – jede Stimme ist relevant und wird gehört
- Mal führend, mal abwartend – wir bewegen uns im Spannungsfeld von aktiver Leitung und präsentem Raumhalten
- Transparent und wertschätzend – wir sind aufrichtige BegleiterInnen und folgen unserem Herzen und unserer inneren Klarheit
- New-Work-Prinzipien nach Frederic Laloux – ganzheitliche sichere Feedback-Räume, Prinzipien der Selbstorganisation und evolutionärer Sinn – wo Teams bereit sind, öffnen wir Entwicklungsmöglichkeiten in diese Richtung

Was Sie erwartet

Die Weiterbildung besteht aus vier Stufen, die jeweils ineinandergreifen und die Sie dazu befähigen werden, Teamentwicklungsprozesse und Team-Workshops zu leiten:

1. **Einstieg, Design und Steuerung** eines Gesamt-Teamentwicklungsprozesses
2. **Ableitung und konzeptionelle Gestaltung** sinnvoller Maßnahmen und Workshops, die den Gesamtprozess unterstützen
3. **Sichere Durchführung** der Maßnahmen und Workshops
4. **Klarheit** in der eigenen Haltung entwickeln

Erste Stufe: Einstieg, Design und Steuerung eines Gesamt-Teamentwicklungsprozesses

In dieser Phase lernen Sie praxisnah die Basics zur Auftragsklärung, erfahren Wichtiges zu möglichen Auftragsanlässen und potenziellen Interventionen.

Hier wird es darum gehen, mögliche Entwicklungsdimensionen von Teams kennenzulernen, klare Ziele für den Prozess benennen zu können und mögliche Wege dorthin zu kreieren. Dabei helfen klassische Herangehensweisen wie Kenntnisse über Teamdynamiken, Teamrollen und psychologische Typologien sowie aktuelle New Work Grammatiken, um Teams auf ihrem evolutionären Weg in Richtung mehr Selbstorganisation, ganzheitlichen sicheren Feedback-Räumen und wachsender Sinnstiftung begleiten zu können.

Sie werden Klarheit darüber erlangen, welche Wege sich anbieten und welche – für den Moment – noch verschlossen bleiben. Stichworte und Lernziele dieser Stufe sind:

- Auftragsklärung – wo steht das Team, wo möchte es hin und was ist aus PraktikerInnen-Sicht sinnvoll?
- Klarheit und Check: Bin ich die richtige Person, um diesen Prozess zu unterstützen?
- Einordnung in die Grundgrammatik des New Work Loop Approaches und der fünf Entwicklungsstufen nach Frederic Laloux (Reinventing Organisations)
- Einordnung in die Tuckman Teamphasen hin zum Performing Team im Einklang zum Potential der beteiligten Menschen
- Klare, evolutionäre Zieldefinition: Welche Entwicklungsziele passen zum System, zur Organisation, zum Team und zu den Menschen? Was könnte nach der Zielerreichung noch passieren?
- Aufsetzen einer Steuerungs- und Kommunikationsarchitektur für den Gesamtprozess

Zweite Stufe: Ableitung und konzeptionelle Gestaltung sinnvoller Maßnahmen und Workshops, die den Gesamtprozess unterstützen

Einen Workshop zu designen ist ein kreativer und zuweilen kunstvoller Akt, der sich immer an den Zielen des Gesamtprozesses ausrichten sollte. Dabei gilt es, auch die einzelnen Workshop-Elemente selbst, stimmig aufeinander abzustimmen, sodass an jeder Stelle während eines Workshops klar ist, warum der momentane Schritt wichtig ist.

Das Diamond Model of Participation liefert relevante Anhaltspunkte, um mit einer Gruppe aus einem sicheren Anfangszustand in die sogenannte Groan Zone – die Stöhnzone – zu kommen, in der Ziele erreicht, Konflikte besprochen und Neues gelernt werden kann. Im letzten Abschnitt des Diamond-Modells will das neu Gelernte integriert und nachhaltig für die Zukunft festgehalten werden. Stichworte und Lernziele dieser Stufe sind:

- Ein sinnvolles Workshopkonzept klar und kreativ designen
- Meine „Easy Agenda“ – der Workshopablauf, auf den ich mich jederzeit verlassen kann, selbst wenn Konflikte und Störungen auftreten oder Geplantes spontan umgeworfen werden muss
- Zeitgemäße Workshopmethoden praxisnah erlernen – dazu gehören psychologische Typologien (inkl. Kurztest), Methoden zu Konflikten und Spannungen, Kreativitäts-Tools, Methoden und Ideen zur Einführung von New Work und Reinventing Organisations, Basics von rollenbasiertem Arbeiten und Selbstorganisation, Feedback-Kultur und Gewaltfreie Kommunikation, Aufstellungen, Methoden zur Unterstützung von Achtsamkeit und die Etablierung von Multiperspektivität.

Dritte Stufe: Sichere Durchführung der Maßnahmen und Workshops

Gut geplante Workshops können wunderbar funktionieren. Immer wieder kommt es aber zu Situationen, die nicht vorhersehbar waren. Für Ungeplantes offen zu sein, ist für Teamcoaches und TeamentwicklerInnen eine zentrale Haltungsqualität. In solchen Momenten braucht es wertschätzende Präsenz, Mut zum Nicht-Wissen und Klarheit für mögliche, vielleicht ungeplante, nächste Schritte.

Mit all dem, was im Vorfeld geplant wurde und sich während des Workshops zeigt, gut umzugehen – darum wird es in diesem Abschnitt der Weiterbildung gehen. Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen und werden diese direkt üben:

- Verständliche Einführung der einzelnen Agenda-Schritte
- Mit Haltung und Sprache Arbeits- und Entwicklungsräume öffnen
- Umgang mit Ungeplantem, mit Störungen und Konflikten – die Gruppe arbeitsfähig halten
- Dynamiken und Betriebstemperaturen erkennen und im Einklang mit sich und der Gruppe lenken
- Eine gute Balance finden aus klaren Interventionen und raumöffnendem Laufenlassen
- Permanenter Integraler Check: Kommt jedeR einzelne mit? Sind die Fähigkeiten für den Moment passend? Wie steht es um das Miteinander und die kulturellen Aspekte des Teams? Sind die Prozesse adäquat oder braucht es Anpassungen?
- Harvesting: Festhalten von Ergebnissen & Sicherung der Nachhaltigkeit

Vierte Stufe: Klarheit in der eigenen Haltung entwickeln

Wie innen, so außen. Wie oben, so unten. Oder mit anderen Worten: Das, was wir in uns erleben, (aus-)halten und ermöglichen können, das können wir auch im Außen unterstützen. Das gilt sowohl für uns TeamentwicklerInnen als auch für die Teilnehmenden unserer Maßnahmen. Insofern wird die Haltung in der Weiterbildung immer wieder thematisiert werden.

In dem Zusammenhang greifen wir hier nochmals unsere Haltung auf, die wir in der Einleitung bereits benannt haben:

- **Integraler Blick** – unsere Aufmerksamkeit gilt sowohl dem einzelnen Menschen, seinen Fühl- und Denkmustern, seinem Verhalten und seinen Fähigkeiten, als auch der kollektiv-systemischen Teamkultur und den Abläufen und Prozessen
- **Systemische Haltung** – die Lösung kommt von innen heraus; die/der TeamentwicklerIn versteht sich als ErmöglicherIn, die/der etwas in den Fluss bringt
- **Deep Democracy** – jede Stimme ist relevant und wird gehört
- **Mal führend, mal abwartend** – wir bewegen uns im Spannungsfeld von aktiver Leitung und präsentem Raumhalten
- **Transparent und wertschätzend** – wir sind aufrichtige BegleiterInnen und folgen unserem Herzen und unserer inneren Klarheit
- **New Work Prinzipien** nach Frederic Laloux – ganzheitliche sichere Feedback-Räume, Prinzipien der Selbstorganisation und evolutionärer Sinn – wo Teams bereit sind, öffnen wir Entwicklungsmöglichkeiten in diese Richtung



Methodik der Weiterbildung

5 Tage. Intensiv. Präsenz.

Sie erwarten 5 intensive Lerntage, in denen Sie lernen, Gruppen und Teams im Einklang mit dem Potential ihrer Mitglieder stimmig weiterzuentwickeln und zu begleiten.

Sie sammeln während der Woche viele unterschiedlichste Erfahrungen und Einblicke in Theorie und Praxis von zeitgemäßer Teamentwicklung und Teamcoaching und haben am Ende einen klaren Plan und Lust darauf, direkt loszulegen.

In den fünf Vor-Ort-Tagen wechseln sich Talks mit Simulationen, Reflexionen, Übungen in Kleingruppen, Mini-Aufstellungen und Fallarbeit ab.

Pre- und Post-Work

In Vorbereitung zu den Präsenztagen werden in den vorangehenden Wochen Lernfelder geöffnet, die Sie sich mit didaktisch interessant aufbereitetem, teilweise interaktivem Lernmaterial erschließen können. Die Postwork-Einheit im März/April führen wir im Intervisionsformat durch und geben hier die Möglichkeit, über erste Erfolge und Lernfelder zu berichten sowie praxisrelevante Fragen beantwortet zu bekommen.

Themen der Lernfelder sind u.a. New Work, Gewaltfreie Kommunikation (nach Rosenberg), der Prozess der Auftragsklärung, Achtsamkeit & Mindfulness in der Teamentwicklung und die Haltung des Teamcoaches.

Alle Theorien und Übungen der Prework-Phase und der Weiterbildung selbst sind zudem in einem passwortgeschützten Online-Bereich ohne zeitliche Begrenzung abrufbar, so dass kein Wissen verloren geht und Teilnehmende die einzelnen Themen jederzeit vertiefen können.



Die Location

Der Campus am See hat seine Heimat im wunderschönen 5-Seen-Land vor den Toren Münchens, weil wir wissen, wie wichtig Freiräume und eine offene Atmosphäre fürs Lernen sind. Sie finden hier optimale Rahmenbedingungen, um wertvolle Lernerfahrungen zu sammeln und den Alltag auch mal hinter sich zu lassen.

Unsere Campus-Location in der Alten Fabrik in Seefeld (Oberalting) ist die ideale Location zur Förderung von Kreativität, Innovation und Weiterentwicklung. Sie bietet unseren Teilnehmern, ergänzend zu dem exzellenten Aus- und Weiterbildungsangebot, See-Nähe, großzügige, offene und lichtdurchflutete, stilvoll-moderne Räume, genügend "Denk- und Erholungsecken" und eine gute Erreichbarkeit von München, Landsberg, Augsburg und Starnberg kommend.

Die Anfahrt aus München dauert mit dem Auto ca. 30 Minuten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist unsere Location ebenfalls gut erreichbar.

Die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützen wir aus ökologischen und praktischen Gesichtspunkten natürlich sehr und sind bei der Vernetzung der Teilnehmer untereinander gerne behilflich.

Teilnehmern, die ihre Ausbildung oder Weiterbildung mit einer kleinen Auszeit zwischen Ammersee und Starnberger See verbinden möchten bzw. eine weitere Anreise haben, geben wir gerne Tipps und Empfehlungen zu Unterkünften.





Die Räume

Einladende, stilvoll gestaltete und großzügige Schulungs- und Übungsräume sind unserer Meinung nach essenziell für gute und tiefgreifende Lernerfahrungen.

Unsere Campus-Räume bieten unseren Teilnehmern auf insgesamt 350 qm den idealen Rahmen für eine intensive persönliche Weiterentwicklung.

Creative Space – Zentraler Entwicklungsort mit 135 qm im Fabrikloft-Ambiente. Weitläufig, lichtdurchflutet und topausgestattet mit modernster Online- und Hybridtechnik.

Lounge Space – In unserem einladenden Empfangsbereich lassen sich die Pausen auf 75 qm hervorragend zum Netzwerken und für intensiven Austausch nutzen.

Work Spaces – Vier „Weitblick“-Räume unterschiedlicher Größe im luftigen Dachgeschoss, bieten den idealen Rahmen für konzentrierte Übungs- und Vertiefungssessions in Kleingruppen.

Übrigens: direkt am Waldrand gelegen, lädt unser Campus zu erholsamen Spaziergängen an der frischen Luft ein. Im Sommer bieten sowohl der kleinere Pilsensee (2 km) als auch der größere Wörthsee (4 km) vielfältige und wunderschöne Plätze für eine Pause am See.



Weitere Eindrücke unter
www.campus-am-see.de/altefabrik



Kontakt & Anmeldung

CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • weiterbildung@campus-am-see.de
www.campus-am-see.de

Campus am See • Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld
Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee



Campus am See Weiterbildungsprogramm

Systemische Weiterbildungen - Für mehr Tiefblick und Weitsicht

Der Campus am See versteht sich als langfristiger Professionalisierungs-Wegbegleiter für Coaches, Therapeuten, HR-Experten, Führungskräfte und weitere Entwicklungsfreudige.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Das ausführliche Weiterbildungsprogramm finden Sie laufend aktuell unter:
www.campus-am-see.de/coaching-weiterbildungen



CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • willkommen@campus-am-see.de • www.campus-am-see.de
Location: Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld • Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee